**ACHTUNG! DIESMAL MIT ABFRAGE UNTEN!**

 **Masern-Merkblatt für Eltern /Gesundheitsamt Köln**

**Aktuell Masern in näherer Umgebung von Köln!**

**Masern sind eine gefährliche Krankheit**

Masern sind eine ernstzunehmende Erkrankung, die durch Viren hervorgerufen wird. Dabei handelt es sich nicht um eine harmlose Kinderkrankheit. Masern können zu erheblichen Komplikationen und Spätfolgen führen.

Masern beginnen in der Regel mit hohem Fieber, Husten, Schnupfen.

Innerhalb einiger Tage bildet sich ein Ausschlag im Gesicht und hinter den Ohren und breitet sich über den ganzen Körper aus.

Wenn sich die Beschwerden nach acht Tagen nicht lindern, wächst die Gefahr ernster Komplikationen wie Lungen- und Mittelohrentzündung oder Infektionen des Kehlkopfs und der Luftröhre. Als schlimmste Folgen einer Masernerkrankung können in seltenen Fällen eine Gehirnhaut-und Gehirnentzündung auftreten, die gegebenenfalls mit dem Tod einhergeht.

**Masern sind hochansteckend**

Ungeschütze Personen können sich sehr leicht anstecken, wenn eine infizierte Person in der Nähe ist. Schon fünf Tage vor Auftreten des Hautausschlages sowie vier Tage, nachdem die Hautflecken sichtbar geworden sind, sind Masern ansteckend. Die Krankheitserreger werden über Tröpfchen, zum Beispiel beim Sprechen, Husten, Niesen, übertragen.

* **Überprüfen Sie den Impfschutz - jetzt!**

Impfung bietet den besten Schutz gegen diese Viruserkrankung.

Daher ist es wichtig, jetzt den Impfschutz Ihrer Kinder von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt überprüfen zu lassen und bei Bedarf zu vervollständigen. Masern-Schutzimpfungen werden als Kombinations-impfungen, den sogenannten Masern-Mumps-Röteln-Impfungen, durchgeführt – heute oftmals in Kombination mit einem Impfstoff gegen die Windpocken. Grundsätzlich sind 2 Impfungen erforderlich, um vollständig geschützt zu sein. Da vermehrt auch Erwachsenen erkranken, empfiehlt die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut auch allen erwachsenen Personen, die nach 1970 geboren sind, eine Impfung, wenn sie keine Masernerkrankung durchgemacht haben, nicht geimpft sind oder nicht genau wissen, ob und wie oft sie geimpft sind.

**Was tun, wenn Masern auftreten?**

Wenn die Erkrankung ausgebrochen ist, gibt es keine ursächlich Behandlung, sondern nur eine Symptomlinderung und die Behandlung von Begleiterkrankungen. Gemeinschaftseinrichtungen wie zum Beispiel Schulen und Kindertageseinrichtungen dürfen nicht besucht werden, solange Ansteckungsgefahr besteht. Jede Person, die einen auch nur kurzen Kontakt zu einer oder einem Masernerkrankten hatte, gilt als „Kontaktperson“. In einer Schule oder einer Kindertageseinrichtung gehören dazu alle Personen, die diese Einrichtung besuchen. Bei einem Kontakt muss der Impfschutz kontrolliert werden! Ist dieser unvollständig, kann durch eine Impfung in den ersten 3 Tagen nach dem Kontakt, der Ausbruch der Krankheit verhindert werden. Kontaktpersonen, die weder Impfschutz noch diese „Nachimpfung“ haben, müssen der Schule und der Kindertageseinrichtung für 14 Tage fernbleiben.

Nach Infektionsschutzgesetz besteht eine Meldepflicht bei Verdacht sowie bei Nachweis einer Masernerkrankung und bei Tod durch eine Masernerkrankung.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:**

<http://www.stadt-koeln.de/3/gesundheit/impfen/01794/> und der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung: [www.impfen-info.de](http://www.impfen-info.de/) sowie [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de/)

 ✂✂✂✂

 **ABFRAGE (Rückgabe bis Ende der Projektwoche)**

**Name Ihres Kindes:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Klasse Ihres Kindes:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

An der GGS Don Bosco liegt **kein** Masernbefall vor. Trotzdem sind wir vom Schulamt gehalten, vorab den Impfstatus bzgl. Masern Ihres Kindes zu befragen. Im Falle einer Masernkrankheit an der Schule müssten dann die Kinder, die nicht geimpft sind/ zu denen uns keine Rückmeldung vorliegt, zu Hause bleiben. Bitte geben Sie uns deshalb (freiwillig) Rückmeldung bzgl. des Impfstatus Ihres Kindes. Überprüfen Sie ggf. den Impfpass oder nehmen Sie Kontakt mit dem Kinderarzt auf.

□ Mein Kind ist ausreichend gegen Masern geimpft/geschützt

□ Mein Kind ist nicht ausreichend geimpft bzw. mir ist keine Impfung bekannt.